

M. Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 1 / Februar 2021



© FF Münchendorf

NEUES FEUERWEHRKOMMANDO DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MÜNCHENDORF

Seite 12



LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN, LIEBE MÜNCHENDORFER!



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER

Auswirkung der Corona-Pandemie

Vor fast genau einem Jahr hat sich unser Leben sehr verändert. Die Pandemie hält uns seit März 2020 fest in Händen.

Bis Anfang Februar 2021 haben sich in Münchendorf 157 Personen mit dem SARS-CoV2 Virus angesteckt. Eine Person ist leider daran verstorben. Geht man von der derzeitigen Einwohneranzahl von 3.000 Gemeindegewöhnlichen aus, so hatten bisher 5,2 % der Münchendorfer Bevölkerung diese Krankheit.

Die Hoffnung auf eine Herdenimmunität kann somit keinesfalls erfüllt werden. Daher wird das verstärkte Augenmerk in den nächsten Monaten auf der Durchimpfung der Bevölkerung liegen. Ohne hier eine Präferenz darüber abzugeben, ob die Impfung unbedingt notwendig sei und ob alle Impfstoffe sicher sind, werden wir aus dieser Situation wohl nur dann herauskommen, wenn es gelingt, vor allem die schweren Verläufe der Krankheit massiv zu reduzieren.

Wie angespannt die Situation ist, zeigt uns die Situation in Tirol. Hier wurden ca. 400 Infektionen mit der süd-afrikanischen Mutation festgestellt. Das sind 0,05 % der Tiroler Bevölkerung. Dennoch ist es ein Thema, das weltweit durch die Presse geht und zu Sanktionen in Österreich und in der EU führt. Nach einem Jahr Pandemie gibt es jedoch bereits so viele Veränderungen in unserem Leben sowie wirtschaftliche Auswirkungen, dass sich derzeit noch niemand traut, eine Schätzung abzugeben, wie sich unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird.

Wir sind als Gemeinde daher extrem gefordert, alle Maßnahmen und auch alle Möglichkeiten auszunutzen, um möglichst schnell wieder ein halbwegs „normales“ Leben führen zu können.



VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER

Bebauungsplan für den Ortskern von Münchendorf – wie weit ist er gediehen?

Nach den Start-up-Veranstaltungen hat es – aufgrund von COVID19 – nicht wie ursprünglich geplant Stammtische gegeben, sondern lediglich Einzelgespräche mit interessierten BürgerInnen. Nach Erhebung der Grundlagen durch das Architektenteam hat es fast wöchentlich Kernteamsitzungen gegeben, in denen gemeinsam die Möglichkeiten durchbesprochen worden sind. Für die „Mühläcker“ (Gebiet zwischen Wienerstraße, Velmerstraße und Himbergerstraße) gibt es schon einen gemeinsam entwickelten Bebauungsplan. Hier wurde großteils der Bestand übernommen und die Bebauungsdichte dem Bestand angepasst.

Entlang der Hauptstraße soll die geschlossene Bauweise mit Anbauverpflichtung an die Straßenfluchtlinie (= Baufluchtlinie) vorgeschrieben werden. Dies vor allem deshalb, um das derzeitige Straßenbild zu erhalten. Es besteht im Kernteam auch Einigkeit darüber, die vorhandenen Streckhöfe zu erhalten.

Im Bauland Kerngebiet – dem Bereich rund um die Kirche – wird eine dichtere Bebauung möglich sein.

Entlang der Kirchfeldgasse wird noch überlegt, wie eine Regelung im Bebauungsplan umgesetzt werden kann, um die jetzt noch großzügig vorhandenen Grünräume zumindest teilweise zu erhalten. Das kann mit verschiedensten Vorgaben erreicht werden, wobei aber noch Diskussionsbedarf besteht.

Das Kernteam arbeitet an der Erstellung des Bebauungsplanes – wegen COVID19 mittels Videomeetings – mit enormem Arbeitseinsatz. Ende Februar / Anfang März 2021 sollten die endgültigen Eckpunkte festgeschrieben sein und unser Raumordnungsplaner wird dies in einem Bebauungsplan umsetzen.

Nach Vorliegen des Bebauungsplanes sowie des geänderten Flächenwidmungsplanes erfolgt die öffentliche Auflage. Während dieser Auflagefrist hat jede/r BürgerIn die Möglichkeit, Einsicht zu nehmen und eine Stellungnahme dazu abzugeben. Danach kommt es zur Prüfung und Erörterung der eingelangten Stellungnahmen, es wird aber darauf hingewiesen, dass kein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung einer Stellungnahme besteht. Anschließend kommt es im Gemeinderat zur Beschlussfassung sowie zur Prüfung bzw. Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung.



AUSBAU UNSERER GANZTAGESVOLKSSCHULE (GTVS) in der Sportplatzstraße

Etwas, das gut werden soll, bedarf einer längeren und ausgereiften Planung und damit auch der erforderlichen Zeit!

Nun ist es fix und der GTVS-Ausbau in der Sportplatzstraße kann im März 2021 starten. Nach ständig auftretenden Problemen – auch Corona bedingt – stand dieses Ausbauprojekt immer wieder vor neuen Herausforderungen, denen letztendlich eine Lösung zugeführt werden konnte. Im letzten Jahr wurde die Finanzierung des Projektes im Gemeinderat beschlossen und der Grundstein für den Start gelegt.

Der Baubeginn ist für März 2021 geplant. Fertigstellung soll im Sommer 2022 sein, so dass die neuen Räumlichkeiten unseren SchülerInnen und LehrerInnen im September pünktlich zum Schulstart zur Verfügung stehen.

Es werden durch den Ausbau immer wieder Beeinträchtigungen für den Schulbetrieb auftreten. Diese wurden schon im Vorfeld mit Direktorin Petra Bauer abgeklärt und Lösungen dazu ausgearbeitet, sodass ein normaler Schulbetrieb möglich sein wird. Darunter fällt u. a. die Verlegung des Werkraums in die freistehende

und ungenutzte Kindergartengruppe in der Sportplatzstraße, sowie die Neuorganisation der Nachmittagsbetreuung. Die Vorarbeiten in diesem Bereich haben bereits begonnen, so wurde durch den Verkauf der Container-Anlage Platz geschaffen und die neue Feldwegführung rund um den Schulausbau wird je nach Witterungslage im März umgesetzt werden.

Durch den Ausbau bekommt die GTVS den Platzbedarf, der benötigt wird, wie einen eigenen Speisesaal mit Küche, Werkraum und Garderobe sowie die erforderlichen Gruppenräume für die Nachmittagsbetreuung. Zusätzlich verfügt der Neubau über eine Mehrzweckhalle für unterschiedliche Veranstaltungen, wie z.B. Musikschulveranstaltungen. Im hinteren Gebäudetrakt liegen drei großzügige Räume, in denen die Musikschule untergebracht wird. Die Musikschule übersiedelt vom Kirchenplatz der alten Volksschule in den Neuausbau der GTVS.

Auch ein Multifunktionsraum, der für unsere Jugend, aber auch von allen Münchendorfer BürgerInnen genutzt werden kann, wird mit errichtet.

Wir freuen uns schon, Ihnen über den Baufortschritt berichten zu können und 2022 auf die Übergabe des Zubaus an die SchülerInnen und LehrerInnen.



WIE UND WO KANN ICH MICH FÜR EINE GEMEINDE- ODER EINE GENOSSENSCHAFTSWOHNUNG ANMELDEN?

Die Gemeinde Münchendorf ist aktuell im Besitz von insgesamt 68 Wohnungen in der Himbergerstraße 5a, Hauptstraße 32 und 33, Dr. Karl Renner Haus, Siedlerstraße 1 sowie der Möllersdorferstrasse 2a.

Das Vergaberecht der Gemeindewohnungen erfolgt anders als die Vergabe von Genossenschaftswohnungen z. B. der WNG (Josef Brunner Gasse / Franz Fürst Gasse).

Ein Ansuchen für eine Gemeinde- bzw. eine Genossenschaftswohnung muss an die Gemeinde Münchendorf schriftlich per Wohnungsansuchen-Formular gestellt werden und ist drei Jahre lang gültig.

Nach diesen drei Jahren wird dieses Ansuchen aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gelöscht und muss durch den Wohnungsansuchenden im Gemeindeamt wieder per Wohnungsansuchen-Formular erneuert werden.

Kommen Sie bei einer Vergabe der Gemeindewohnung in Frage, werden Sie von der Gemeinde Münchendorf kontaktiert. Werden drei vorgeschlagene Wohnungen vom Wohnungssuchenden abgelehnt, wird dieser in der Reihung weiter nach hinten umgereiht.

AUSSCHUSS 3:

Soziales, Jugendangelegenheiten, Frauen, Integration, Kunst, Kultur, Kultus



Vorsitzende: **GGR Anika Zehner**

MÜNCHENDORFER JUGENDCLUB

Den Wunsch von vielen jungen MünchendorferInnen nach einem eigenen Raum gibt es schon lange. Seit mehr als zehn Jahren gab es keine Möglichkeit für die Münchendorfer Jugend sich zurückzuziehen, sich weiter zu entwickeln oder mit FreundInnen einfach nur zu chillen. Im Zuge des Neu- und Umbaus der Volksschule wird auch ein Multifunktionsraum gebaut, der, sobald das Projekt fertig ist, den jungen MünchendorferInnen zu Verfügung stehen wird. Der ursprüngliche Plan des Containers ist momentan aufgrund der baulichen Situation der Volksschule nicht möglich.

Da gerade durch die Corona-Krise und die damit einhergehenden sozialen Folgen und Sorgen der Bedarf von vielen Jugendlichen enorm gestiegen ist, einen Rückzugsort zu haben, freue ich mich zu berichten, dass mein Team und ich eine Lösung erreicht haben. Ab dem Frühjahr 2021 bis September 2022 steht für junge MünchendorferInnen zwischen 14–20 Jahren ein Treffpunkt zur Verfügung. Immer vorausgesetzt die Corona-Maßnahmen lassen es zu. Ab Mitte März können sie die Kantine des SCM zweimal in der Woche als Rückzugsort verwenden. Hier soll ein Ort für Jugendliche entstehen, um sich untereinander auszutauschen, mit FreundInnen zu spielen, zu tratschen, sich selbst verwirklichen und weiterentwickeln zu können. Der Jugendclub wird von Rapheal Kvasnicka betreut, der den Jugendlichen bei Sorgen, Anliegen und Wünschen mit bestem Wissen und Gewissen zur Seite steht.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Obmann Josef Ehrenberger und die Mitglieder des SC Münchendorf, die uns den Raum mietfrei zur Verfügung stellen und dieses Projekt erst ermöglichen.

Um die genauen Bedürfnisse der Münchendorfer Jugend kennenzulernen und herauszufinden, wird im Verlauf des Jahres gemeinsam mit einem Verein eine Sozialraum-analyse durchgeführt. Hier sollen die Wünsche und Ziele der Jugendlichen im Mittelpunkt stehen, genauere Infos werden diesbezüglich noch folgen.

PIRRINGER OG
ÖFFENTL. ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

HIMBERGERSTRASSE 8
2482 MÜNCHENDORF

TEL.: 02259 / 300 72
OFFICE@PIRRINGEROG.AT

PROPANGASFLASCHENVERKAUF
wamser Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

Flaschenabholung nur nach telefonischer Terminvereinbarung!!!
Auf Wunsch auch Anlieferung!

0664 2340792 www.wamser.at

Geplant ist der Start des Jugendclubs, wie bereits erwähnt, für Mitte März, immer mit Blick auf die CORONA-Maßnahmen. Alle Personen der Altersgruppe 14 bis 20 Jahre bekommen rechtzeitig einen Brief von der Gemeinde mit allen Informationen. Momentan gehen wir davon aus, dass der Club zweimal in der Woche zwischen 18.00 und 22.00 Uhr (eventuell bis 23.00 Uhr) für euch geöffnet hat. Am ersten gemeinsamen Abend – und nur da – sind auch die Eltern eingeladen, den Jugendclub und alle Mitwirkende kennenzulernen.

Die neusten Informationen findet ihr außerdem immer auf folgenden Social Media Seiten: „Münchendorfer Jugendclub“ auf Facebook und „münchendorfer.jugendclub“ auf Instagram.

RAPHI, DER BETREUER STELLT SICH VOR

Liebe Münchendorfer Jugend, es wird mir die große Ehre zu Teil den zukünftigen Jugendclub in eurem Ort zu leiten. Daher möchte ich mich hier kurz vorstellen. Außerdem möchte ich euch Genaueres über meine Ideen und die Vorstellungen der Gemeinde zum Jugendclub erzählen.



Mein Name ist Raphael Kvasnicka, ich bin 23 Jahre alt und seit September in der Öko GTVS Münchendorf als Freizeitpädagoge tätig. Davor habe ich Ausbildungen zum Dipl. Jugendcoach, Kinderbetreuer und Rettungssanitäter absolviert. Außerdem leitete ich fast zwei Jahre lang den Jugendclub in Laxenburg; ich habe Autisten zu Amtsbesuchen oder zum Einstieg in ihren Beruf begleitet. Bis vor dieser Pandemie habe ich jedoch nicht nur beruflich mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet, auch als Jungschargruppenleiter und Jugendgruppenleiter, in der Pfarre Neu Guntramsdorf war ich sehr engagiert. Meine Intention ist, Teil eines Entwicklungsprozesses zu sein, den Jugendlichen Wege aufzuzeigen, sie zu fordern und fördern, sie dabei zu unterstützen und gegebenenfalls aufzufangen.

Da ich ein Freund der Natur bin, möchte ich mich, solange das Wetter es zulässt, viel Zeit mit den Jugendlichen im Freien aufhalten. Beispiele für geplante gemeinsame Aktivitäten sind Lagerfeuer, Grillen, Spiele- und Film-abende oder gemeinsame FIFA-Turniere.

WELTFRAUENTAG 2021



Am 8. März 2021 ist der 110. internationale Frauentag, ein Tag, an dem wir allen Frauen unsere Wertschätzung und herzlichsten Dank für ihren Beitrag, endlose Bemühungen, unermüdlichen Einsatz, Vertrauen in eine bessere Zukunft sowie für unzählige Rollen: Partnerin, Mutter, Haushälterin, Managerin, Helferin ... ausdrücken sollen!

Frauen sind stark und beklagen sich nur selten, brauchen aber wie jeder andere Mensch Unterstützung. Gerade während der Pandemie zeigt eine Vielzahl von Statistiken, dass gerade Frauen unter der Corona-Krise leiden. Unter anderem betrifft der Anstieg der Arbeitslosenquoten zu 85 % Frauen. Man möchte schon fast sagen, dass Corona Frauen in der Gleichstellung massiv zurückgeworfen hat, obwohl auf der Menschenrechtswelt-Konferenz im Jahr 1993 festgelegt wurde, dass die „volle und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am politischen, bürgerlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben, auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene sowie die Beseitigung aller Formen der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts wichtige Ziele der internationalen Gemeinschaft sind“. Bei dieser Gleichberechtigung sind wir aber leider noch nicht angekommen. Der Gender Pay Gap beschreibt den Unterschied des Bruttostundenverdienstes von Männern und Frauen. Dieser belief sich im Jahr 2020 in Österreich auf 19,6 %, der dritthöchste Unterschied in der EU. Um dies genauer zu veranschaulichen: Am 22. Oktober war der Equal Pay Day, ab diesem verdienen Frauen um knapp 20 % weniger als Männer, was bedeutet: Im Jahr 2020 arbeiteten Frauen 71 Tage lang „gratis“. Frauen sind von Altersarmut bedroht, weil sie oft unbezahlt arbeiten. Unsere Gesellschaft funktioniert aber zum Großteil durch die unbezahlte Arbeit, die Frauen ständig leisten, wie Haushalt, Pflege und Erziehung der Kinder. Diesen Umstand begünstigt oft das veraltete Rollenbild: „Die Mutter steht am Herd, die Frau kümmert sich um den Haushalt und die Kinder, der Vater bringt das Geld nach Hause“. Der Einstieg ins Berufsleben ist nach längerer Pause für sie äußerst schwierig.

FRAUEN MACHEN UNSERE WELT ZU ETWAS BESONDEREM NUR DADURCH, DASS ES SIE GIBT. SAGEN WIR ALSO „DANKE“ UND SCHAUEN MIT MEHR RESPEKT, ACHTUNG UND WERTSCHÄTZUNG AUF SIE!



INFORMATION ZUR GEFLÜGELPEST („VOGELGRIPPE“)

Im Amtsblatt Mödling Nr. 23/2020 wurde eine Information zur Geflügelpest („Vogelgrippe“) veröffentlicht. Dieser ist unter anderem zu entnehmen, dass grundsätzlich alle Vogelarten an Geflügelpest erkranken können. Nach derzeitigem Wissen ist dieser Stamm aber für Menschen ungefährlich. Angesichts der aktuellen Seuchensituation in Europa wurde auf die Bedeutung der Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelbeständen verwiesen.

Dazu die wichtigsten Punkte der Geflügelpest-Verordnung:

- Die Haltung von Geflügel (Hühner, Enten, Truthühner, Gänse etc.) ist der Bezirksverwaltungsbehörde binnen einer Woche ab Aufnahme der Haltung zu melden (auch Hobbyhaltungen).
- Ein Meldeformular ist auf der Homepage des Landes Niederösterreich zu finden.
- Ebenfalls meldepflichtig ist die Haltung von anderen Vögeln zu gewerblichen Zwecken (Tierschauen, Wettkämpfe, Zucht oder Verkauf).
- Ausgenommen von der Meldepflicht ist nur die Haltung von Heimvögeln, die dauerhaft (das bedeutet ganzjährig) in geschlossenen Räumen ohne direkten oder indirekten Kontakt zu Wildvögeln und nicht zu gewerblichen Zwecken gehalten werden (z. B. Wellensittiche in der Wohnung).
- Das Auffinden von toten Wasservögeln oder toten Greifvögeln ist unverzüglich der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Folgende Vorsichtsmaßnahmen sollten zur Vorbeugung von allen Geflügelhaltern eingehalten werden:

- Füttern Sie die Tiere unbedingt im Stall bzw. so, dass Wildvögel keinen Zugang zur Futterstelle haben;
- Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren;
- Halten Sie Enten und Gänse getrennt von anderem Geflügel.

Ergänzende Information der Gemeinde dazu:

Hühnerhaltung im eigenen Garten wird immer moderner. Doch die Nachbarn freut das nicht immer. Laut gerichtlichen Entscheidungen ist die Haltung von Hühnern im Wohngebiet (BW) „unvereinbar“. Aber auch das Züchten von Hunden (gewerbsmäßig oder als Hobby) und die Errichtung von Stallungen ist im Bauland-Wohngebiet (BW) unzulässig. Dazu ist die Widmung „BA Bauland Agrargebiet“ geschaffen worden, in welcher die Nutztierhaltung ermöglicht wird.

HÄUSLER - IHR SPEZIALIST FÜR TERRASSEN, ZÄUNE, POOLUMRANDUNGEN UND STUFEN IN GANZ ÖSTERREICH

UNSER MUSTERGARTEN IST FÜR SIE 24 STUNDEN FREI ZUGÄNGLICH!



Wir machen Ihren Außenraum zum Wohntraum!

Wir bieten:

- Professionelle fachgerechte Beratung
- Mustergarten mit verlegten Flächen
- Vielseitige Produkte aus diversen Materialien
- Große Auswahl an Formaten / Farben / Formen
- Betonstein, Naturstein, Keramik, WPC & Holz
- Zaunsteine, Mauersteine und Abdeckplatten
- Poolumrandungen, Stufen und Sonderlösungen
- Outdoor Küche & beCreative-Produkte

Einzigartig in Österreich:
Kostenlose fotorealistische 3D Planung!



HÄUSLER
Ihr Spezialist für Terrassen, Zäune & Pool
www.terrasse.at | Visit us on: f i t g +

BERATUNGSZENTRUM NÖ
Ricoweg 3 | A-2351 Wiener Neudorf
Email: noe@haeusler.co.at, Tel: +43 2236 626 46

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

AUSSCHUSS 4:

Dorfentwicklung, Verkehr, Mobilität,
Tourismus, Landwirtschaft

Vorsitz: GGR DI Roland Wallner



LAND NÖ FÖRDERT FÜNF GEMEINDE21-PROJEKTE

Die Gemeinde Münchendorf hat im Frühsommer 2020 beim Land Niederösterreich fünf Projekte zur Förderung im Rahmen des Gemeinde21-Prozesses eingereicht. Nun liegen die Rückmeldungen vor. Alle fünf Projekte werden mit Fördersätzen zwischen 30 und 50 % gefördert.

Der Bürgerbeteiligungsprozess „Gemeinde21“ sieht neben der Entwicklung eines strategischen Leitbildes auch eine Maßnahmenliste mit Zukunftsprojekten der Gemeindeentwicklung vor. Zentrales Projekt in Münchendorf war der Ausbau der Volks- und Musikschule, insbesondere der angedachte Generationenraum. Viele Bürgerinnen und Bürger, die sich in zahllosen Arbeitsgruppenterminen mit Ideen und Vorschlägen eingebracht haben, können sich sicher noch daran erinnern. Die vom Land NÖ dafür in Aussicht gestellten G21-Fördermittel konnten aber aufgrund der Verzögerungen beim Schulprojekt von über zwei Jahren nicht mehr fristgerecht abgeholt werden. Aus diesem Grund musste auf Ersatzprojekte umgeschwenkt werden, um die Fördermittel von rund 80.000,- nicht zu verlieren.

FOLGENDE PROJEKTE FÖRDERT DAS LAND NÖ:

MünchenDORFgarten – Durchwegung bei der Raika

Im Leitbild der Gemeinde finden sich zahlreiche Ziele. Zwei davon sind die Schaffung von öffentlichen Grünräumen im Dorf sowie der Ausbau von Fuß- und Radwegen. Das Projekt MünchenDORFgarten verbindet beide Ziele. Herzstück des Projektes ist ein Fußweg bzw. garteähnlicher Park von der Raika an der Hauptstraße bis zum Spazierweg an der Triesting, an dessen Gestaltung interessierte München-dorferInnen gerne mitwirken können.

Demenz-Präventions-Parkours

Im Sinne des Leitbild-Zieles zur Schaffung von generationenübergreifenden Sozial- und Freizeitangeboten ist der Demenz-Präventions-Parcours zu verstehen, der im MünchenDORFgarten aufgestellt werden soll. An sieben Stationen werden künftig Übungen angeboten, die Körper und Geist fit halten und so der Demenzvorsorge der Münchendorfer Bevölkerung dienen.

Jede/r sechste MünchendorferIn lebt in einer Wohnung ohne Garten. Die Schaffung von öffentlichen Grün- und Erholungsflächen im Dorfkern ist ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität dieser Menschen. Auch ältere, nicht mehr so mobile GemeindegängerInnen schätzen Parkflächen vor der Haustür, wo man andere für ein „Plauscherl“ trifft oder gemütlich am Weg ins Dorfzentrum auf einer Parkbank rasten kann. Der MünchenDORFgarten wird all das leisten.

Konzepterstellung Kirchenplatz-Neugestaltung

Das Erscheinungsbild des Kirchenplatzes lässt in den Augen vieler stark zu wünschen übrig. Ein funktionierender Dorfplatz lebt allerdings nicht nur von einer attraktiven Gestaltung, sondern auch von seinen Rändern. Die künftige Nutzung der angrenzenden Gebäude im Gemeindebesitz und Maßnahmen zur Sanierung bzw. Erneuerung sind zu überlegen, ehe die Neugestaltung geplant werden kann. Das Land NÖ fördert diesen Nachdenkprozess zu 50 %, zu dem auch die Bevölkerung geladen sein wird.

Dachsanierung Nebengebäude Pfarrstadel

Das Flachdach des Nebengebäudes des Pfarrstadels ist seit vielen Jahren undicht. Da die Gemeinde kein eigenes Veranstaltungszentrum hat und daher vom Angebot der Pfarre massiv profitiert, ist es naheliegend, sich an der Dachsanierung zu beteiligen.

Planung Spielplatz und Pumptrack

Neben der künftigen Erweiterung der Volks- und Musikschule soll künftig ein attraktives Freizeit- und Spielangebot für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Damit es sich dabei nicht nur um eine Anhäufung von Spielgeräten aus dem Katalog handelt, ist eine Planung durch ExpertInnen notwendig.

Mit den fünf angeführten Projekten werden längst überfällige Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes und zur Attraktivierung des Dorfkerns endlich angestoßen. Als für die Dorfentwicklung zuständiger Gemeinderat freue ich mich natürlich auf den Start der Umsetzung aller Projekte und hoffe auf eine rege Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. Einige haben sich bereits gemeldet. Sollten Sie Interesse haben, schreiben Sie mir doch eine E-Mail an roland@wallners.biz.

COVID-19 SCHNELLTESTUNG DER GEMEINDE MÜNCHENDORF



Zur Bekämpfung und Eindämmung der COVID-19 Pandemie hat die Gemeinde Münchendorf im Dezember 2020 und Jänner 2021 eine COVID-19 Schnelltestung als Massenteststraße für die MünchendorferInnen im Pfarrstadel eingerichtet. Diese wurde von unserer Bevölkerung unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen in Anspruch genommen. Aufgrund des vorgegebenen Zeitfensters je Haushalte lief dies reibungslos und ohne lange Wartezeit ab. Insgesamt wurden an diesen beiden Wochenenden 2.451 Personen getestet (2.437 negativ; 9 unglücklich; 5 positiv).

Im Zuge der von der Bundesregierung im Jänner 2021 beschlossenen „Freitestung“ u. a. für körpernahe Dienstleistungen hat sich Gemeinde Münchendorf wieder bereit erklärt, eine Teststation am Gemeindeamt anzubieten. Aufgrund des enormen Andrangs der zu testenden Personen auch aus den umliegenden Nachbargemeinden, war die Kapazität unserer Teststraße bald ausgeschöpft, so dass wir diese um eine weitere Teststation erweitern mussten. In Zusammenarbeit mit der FF Münchendorf konnten wir witterungsbedingt den Eingang zur Schnellteststraße über das Feuerwehrhaus führen, so dass, die wartenden Personen nicht alle im Freien, der Kälte und

Nässe ausgesetzt, warten mussten. Wir optimieren und verbessern wöchentlich unsere Teststation und passen sie den neuen Herausforderungen kontinuierlich an.

Öffnungszeiten der Teststationen Münchendorf **Eingang → FEUERWEHRHAUS**

DIENSTAG	9-11 Uhr
DONNERSTAG	16-18 Uhr
SAMSTAG	9-11 Uhr

An den bisherigen 13 Öffnungstagen wurden 3.141 Personen getestet, davon 54% Münchendorfer. Den Höchststand haben wir mit 473 Testungen an einem Tag (1,6 Testungen pro Minute) zu verbuchen gehabt (Stand 23.2.2021).

Ein TIPP: Aufgrund des großen Andrangs kann es leider zu längeren Wartezeiten von bis zu 45 Minuten kommen. Die Wartezeiten sind immer einzurechnen, deshalb bringt es nichts, wenn Sie kurz vorbeischaun und wieder nach Hause fahren, um später wieder zu kommen. Ab 11.00 bzw. ab 18.00 Uhr können wir niemanden mehr aufnehmen, kommen Sie bitte also NICHT erst kurz vor oder zum Ende des Test-Zeitraums. Danke für Ihr Verständnis!

AUSSCHUSS 4:

Dorfentwicklung, Verkehr, Mobilität,
Tourismus, Landwirtschaft



AUSSCHUSS 2:

Sport, Gesundheit, Schul- und
Kindergartenwesen



Stellvertretung:

GR Sebastian Remmert

Beisitzer:

GR Walter Deles



VIELEN DANK an das gesamte Team! Ohne euch müssten unsere Bürgerinnen und Bürger weite Strecken auf sich nehmen, um sich testen lassen zu können.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle, die die kostenlosen Testungen in Anspruch nehmen, sich größtenteils diszipliniert verhalten und Verständnis für die Wartezeiten zeigen.

v. l. n. r.: Michael Theil, Birgit Witowetz,

GGR Thomas Müller, GR Sebastian Remmert, Natalia Seidl,

GR Walter Deles, Sylvia Mayer, Richard Büchler

Gesamtübersicht der Testungen in Münchendorf bis 23. Februar

Zeitraum / Test	gesamt	negativ	positiv	ungültig
Dezember Massentest	1.294	1.287	3	4
Jänner Massentest	1.157	1.150	2	5
Teststraße Gemeinde	3.141	3.118	7	16

Unsere Teststraßen werden ausschließlich von freiwilligen MünchendorferInnen besetzt. Derzeit besteht das Team aus 24 HelferInnen und sechs ÄrztInnen bzw. Diplomkrankenschwestern oder Medizinstudenten und einem/r SanitäterIn vom Roten Kreuz. Bis Ende Februar war Team-Münchendorf insgesamt 680 Stunden für Sie im Einsatz.

Die Freiwillige Feuerwehr Münchendorf ergänzt und unterstützt das Team und sorgt ebenfalls für einen reibungslosen Ablauf.



v. l. n. r.: Rotes Kreuz-Freiwilliger
Andreas Fürndraht, GR Philipp Konrad

Neujahrs-Fitness-Check für Ihre Finanzen

Ein neues Jahr ist immer eine gute Gelegenheit für neue Vorsätze, wie zum Beispiel fitter zu werden oder alles schön und übersichtlich in Ordnung zu bringen.

So ein Neujahrs-Fitness-Check tut nicht nur Ihrer Gesundheit gut sondern auch Ihren Finanzen. Berücksichtigen Sie diese auf Ihrer To-do-List, denn es zahlt sich auf jeden Fall aus, Ihre Ausgaben genauer unter die Lupe zu nehmen.

Ziele und Wünsche ändern sich

In einem Jahresgespräch entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Finanzstrategie, die zu Ihren Wünschen und Zielen passt. Sie stehen dabei im Mittelpunkt und das in jeder Lebensphase. Sollte sich Ihr Leben ändern, passen wir Ihre Finanzplanung an.

Folgende Themen können wir auf

Ihren Wunsch näher beleuchten:

Liquidität

Passende Lösungen für die Realisierung Ihrer Wünsche, dabei weltweit immer und überall liquide sein.

Absicherung

Sich selbst und die Familie gegen die Risiken des täglichen Lebens absichern.

Vermögen

Eine Vielzahl an Möglichkeiten für Ihren individuellen Vermögensaufbau und -ausbau.

Vorsorge

Die richtigen Lösungen für Ihre Alters- und Zukunftsvorsorge. Mit Überblick und Sicherheit.

Sie sind nur einen Anruf weit entfernt, Ihre Finanzen wieder fit zu machen.

Wir freuen uns auf Sie!



Annemarie Eder
Bankstellenleiterin

Raiffeisenbank in Münchendorf
Hauptstraße 48
2482 Münchendorf

Tel. Nr.: 05/9400-1228
e-mail: annemarie.eder@
rrb-moedling.at
www.rrb-moedling.at

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MO, DI, MI: 08:00-13:00 Uhr
DO: 13:00-17:30 Uhr
FR: 08:00-17:30 Uhr



www.facebook.com/rrbmoedling



www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling



Raiffeisen
Meine Bank



WER INVESTIERT, KASSIERT.

ANLAGEVARIANTE
WÄHLEN &
PROFITIEREN:
**BIS ZU
€ 75 CASH-
BONUS***

Wählen Sie bis 30.06.2021 die für Sie passende Anlagevariante und holen Sie sich bis zu € 75,- Cashbonus:

FONDS VON RAIFFEISEN CAPITAL MANAGEMENT

- ✓ Einmalanlage in der Höhe von mind. € 10.000,- oder
- ✓ Einmalanlage in der Höhe von € 5.000,- mit Fondssparplan von mind. € 75,-/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 10.07.2021)

ZERTIFIKATE VON RAIFFEISEN CENTROBANK AG

- ✓ Einmalanlage in der Höhe von mind. € 10.000,-

raiffeisenbank.at/cashbonus

*HÖHE DES CASHBONUS: • € 75,- für Depotneukunden • € 50,- für Depotbestandskunden. Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag nur einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Keine Bonifizierung von Fonds-Switches. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Niederösterreich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig bei Veranlagung in eines unserer neuen Depotmodelle. **MARKETINGMITTEILUNG GEMÄSS WAG 2018:** Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Serviceentgelte, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikates, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien. Stand: Jänner 2021

„Münchendorf hilft“

Liebe Münchendorferinnen! Liebe Münchendorfer!

WIR SAMMELN FÜR MICHAELA!



Michaela wird am 19. März 2021 sechs Jahre alt und lebt im Bezirk Mödling in einer Wohnung im 2. Stock. Durch Sauerstoffmangel bei der Geburt wurde ihr Gehirn schwer geschädigt, und sie muss daher mit schwersten Behinderungen leben.

Um ihr eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen, sind verschiedene Therapien und Hilfsmittel, welche nur teilweise oder gar nicht von der Krankenkasse bezahlt werden, notwendig.

Da Michaela immer größer und schwerer wird und von ihren Eltern nicht mehr getragen werden kann, wird für sie ein Treppenlift in den 2. Stock benötigt. Etwa die Hälfte der Kosten für den Treppenlift, welche sich auf ca. 30.000 Euro belaufen, konnten die Eltern von Michaela schon zusammensparen. Wir bitten Sie um Ihre tatkräftige Unterstützung, damit zu Michaelas sechstem Geburtstag ein Treppenlift angeschafft werden kann.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an unsere Ärztinnen und Geschäftstreibende von Münchendorf!



Die Spendenboxen durften wir aufstellen bei:

- Dr. Elisabeth Doenike-Wakonik
- Dr. Birgit Pechter
- Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl
- DDr. Sofija Taus
- Fußpflege Ulli Vorwerk
- Elektriker Andreas Kietaihl
- Fußpflege + Massage Karin Wamser
- Postpartner Maja Mladenovic
- Tabak-Trafik Christa Horvath
- RAIKA-Münchendorf
- Autowerkstatt Peter Bickel
- Gemeindeamt Münchendorf
- Intercoiffeur Hedi Förster



Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10-15 Jahren
in Mathematik, Deutsch und Englisch.
Jahrelange Erfahrung, Hausbesuche
Tel.: 0664 208 35 48

 **Sziveli**
Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!**

BERNHARD FEICHTINGER FOLGT FRANZ WINKLER ALS FEUERWEHRKOMMANDANT, ARMIN LAHNER NEUER STELLVERTRETER



Am Freitag, den 15.1.2021 fand – unter Berücksichtigung besonderer Corona-Maßnahmen – die jährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf statt. Als einer der Tagesordnungspunkte stand die wichtige Neuwahl des Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreters auf dem Programm. Für die Wahl des höchsten Amtes gab es zwei Wahlvorschläge: den amtierenden Kommandanten-Stellvertreter Peter Bokor sowie den Zugskommandanten Bernhard Feichtinger. Für die Wahl des Kommandanten-Stellvertreters lautete der einzige Wahlvorschlag auf Armin Lahner, dem derzeitigen Atemschutzwart der Feuerwehr Münchendorf.



Für die Funktion des Kommandanten konnte sich Bernhard Feichtinger durchsetzen und erhielt die Mehrheit der gültigen Stimmen. Armin Lahner wurde zum Kommandanten-Stellvertreter gewählt. Als erste offizielle Amtshandlung bestellte der neu gewählte Kommandant Bernhard Feichtinger Wolfgang Steiner als Leiter des Verwaltungsdienstes und Kassier. Die Funktion des stellvertretenden Leiter des Verwaltungsdienstes sowie Schriftführer übernimmt erneut Robert Rainer. Im Zuge der Hauptversammlung wurde das kürzlich erworbene, generalüberholte Wechselladerfahrzeug mit Bergekrane in den Dienst gestellt. Wir danken an dieser Stelle Stella Bokor herzlich für die Übernahme der Fahrzeug-Patenschaft!

AUF GRUND DER CORONA-PANDEMIE WURDE UNSER TRADITIONELLER FEUERWEHRBALL LEIDER ABGESAGT.
STATTDESSEN GIBT ES HEUER EINE

Ziehung am
13. März 2021

FEUERWEHR Tombola

AKTION

5 € = 1 Los
20 € = 5 Lose

Pro 5 € Spende an die Feuerwehr Münchendorf, die bis 12. März 2021 bei uns einlangt (per Überweisung oder in bar), nimmt 1 Los mit Ihrem Namen automatisch an der Verlosung teil.

HELFFEN SIE MIT IHRER SPENDE UND GEWINNEN SIE TOLLE PREISE

Freiwillige Feuerwehr Münchendorf / IBAN: AT02 3225 0000 0010 0453

Teilnahmebedingungen unter www.ff-muenchendorf.at oder bei unserem Kommandanten Bernhard Feichtinger

☎ 0676 / 7307857 | Der Reinerlös dient ausschließlich zur Instandhaltung von Ausrüstungsgegenständen.



Spenden mit Code

NEUES EINSATZFAHRZEUG WLFA-K

Die Feuerwehr Münchendorf konnte im Sommer 2020 ein gebrauchtes Einsatzfahrzeug von der Betriebsfeuerwehr Industriepark Schwechat sehr günstig ankaufen. Das übertragene Fahrzeug wurde in Eigenregie generalüberholt und auf unsere Bedürfnisse umgebaut. Speziell bei Verkehrsunfällen zum Abtransport von demolierten Fahrzeugen, aber auch im Katastrophenfall für den Transport von Materialien sowie bei Unwettereinsätzen soll das Fahrzeug eingesetzt werden.



DAS NEUE FEUERWEHRKOMMANDO STELLT SICH VOR



Hauptbrandinspektor Bernhard Feichtinger ist seit 1986 Mitglied der Feuerwehr Münchendorf und hierbei seit fast 30 Jahren in diversen Chargenfunktionen tätig gewesen, zuletzt als Zugskommandant. Für den 54-jährigen Landwirt ist die Feuerwehr eine echte Familiensache – so sind mit seinem Vater Johann sowie den Kindern Katrin und Benedikt gleich drei Generationen bei der Feuerwehr vertreten. „Als neu gewählter Kommandant werde ich die bewährten Traditionen weiterführen“, unterstrich er in seiner Antrittsrede nach der Wahl.



Oberbrandinspektor Armin Lahner ist als Kommandant-Stellvertreter das jüngste Mitglied im neu gewählten Feuerwehrkommando. Der 26-jährige Geschäftsführer eines erfolgreichen Galvanik-Betriebes ist ein echter Teamplayer. „Gute Kameradschaft und die Stimmung in der Mannschaft sind enorm wichtig für eine gut funktionierende Einheit“, betont der bisherige Sachbearbeiter für Atemschutz, der seit seinem Beitritt zur Feuerwehr im Jahr 2012 auch ein leidenschaftliches Mitglied der landesweit erfolgreichen Wettkampfgruppe Münchendorf¹ ist.



Als Leiter des Verwaltungsdienstes ist Oberverwalter Wolfgang Steiner für die Finanzen in der Feuerwehr Münchendorf zuständig. Bereits im Jugendalter war er bei der Feuerwehr aktiv, seit 1991 als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf. Der 57-jährige hauptberufliche Kommandant der Betriebsfeuerwehr Industriepark Schwechat zählt zudem zu jenen Menschen, die seine Leidenschaft zum Beruf gemacht haben. "Ich bin seit 1985 Mitglied einer Betriebsfeuerwehr und liebe diesen abwechslungsreichen Job noch immer wie am ersten Tag."



Verwalter Robert Rainer ist seit mehr als zehn Jahren in der Funktion des stellvertretenden Leiters des Verwaltungsdienstes tätig. Als Teil des erweiterten Kommandos ist der 33-jährige hauptberufliche leitende Konstrukteur eines österreichischen Flugzeugteileherstellers für den gesamten Schriftverkehr und Dokumentation in der Feuerwehr Münchendorf zuständig. „Ich bin der Mann für das Administrative im Hintergrund, damit wir uns als professionelle Einsatzorganisation voll und ganz auf unsere Kernaufgaben konzentrieren können: Retten, Löschen, Bergen, Schützen!“

PHYSIOTHERAPIE



Ab März in der Ordination von Fr. Dr. Pechter
in Münchendorf

Infos und Termine bei Physiotherapeut

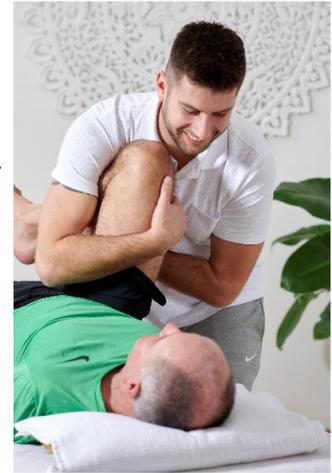


Anthony Reinlein

T 0676/4747841

E office@mobilephysiotherapie.at

W www.mobilephysiotherapie.at



GRAF & PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

**Wir beraten und unterstützen Sie
gerne in den Bereichen:**

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Buchhaltung
- ▶ Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- ▶ Bilanzierung
- ▶ Lohnverrechnung
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung

2340 Mödling Hauptstraße 57/3

Tel 02236/42463-0
office@steuerngraf.at
www.steuerngraf.at

Tore, Zäune, Antriebe jetzt noch günstiger



Schiebetorantrieb mit zwei Hand-
sendern und Bedienung per Gratis-App

Normalpreis
inkl. USt.
ohne Montage:

359,-

-7%
Skonto

Bedingungen und
Infos im Fachmarkt
Pottendorf, online
unter www.mewald.at
und telefonisch unter
0 2623/ 72 225-112

Abzüglich Frühlings-
skonto: **333,90**



Mewald GmbH

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at



POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.
Wie können Sie sich schützen?

- *Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein*
- *Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt*
- *Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133*
- *Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis*
- *Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.*
- *Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei*
- *Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen*

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 – 3333 / Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at



Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen
Hauptstraße 32

Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68

Montag 8–12 und 16–18 Uhr

Dienstag 8–12 Uhr

Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr

Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himbergerstraße 10--12/5/1

Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56

nach telefonischer Vereinbarung

Dienstag 14–19 Uhr

Mittwoch 8–10 Uhr

Donnerstag 16–19 Uhr

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2

Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67

Montag und Donnerstag 14–19 Uhr

Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13 E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at www.muenchendorf.gv.at
Layout und Gestaltung: Agnes Groß